



Persönlich

Alte Turmuhr kehrt nach Rümlingen zurück

Am 7. Februar 2026 hat unser Sekretariat eine ungewöhnliche E-Mail erreicht.

Ein Herr Imhof von Affoltern a. A. fragte an, ob wir Interesse am alten Turmuhrwerk von Rümlingen hätten. Er habe es von seinem Vater geerbt, der bei der Turmuhrfabrik Muri in Sumiswald gearbeitet habe. Angefügt waren Fotos von einem schönen alten Uhrwerk, versehen mit der Plakette: Ruemlingen 1863. Ein Blick in den entsprechenden Artikel in «Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Land III» ergab, dass tatsächlich 1863 die alte Kirchenguhr durch eine neue ersetzt worden war. Aus der E-Mail ging nicht genau hervor, ob Herr Imhof das antike Stück verkaufen wollte. So erkundigte ich mich bei einem Telefongespräch zurückhaltend bei ihm, zu welchen Bedingungen er der Kirchengemeinde Rümlingen die Uhr überlassen würde. Meine Freude war gross, als er mir mitteilte, der

Kirchengemeinde die Uhr zu schenken und diese erst noch persönlich vorbeizubringen.

Die ganze Kirchenpflege freute sich an der nächsten Sitzung über diese Nachricht, und wir vereinbarten einen günstigen Termin für die Übergabe. Ein kleiner Apéro und ein Geschenkkorb gaben der Rückkehr der Uhr einen würdigen Rahmen.

Es wurde eine richtig schöne Begegnung mit dem Ehepaar Imhof. Wir besichtigten die «neue» Kirchturmuhr, die mittlerweile auch schon 160 Jahre lang im Rümlinger Kirchturm treu ihren Dienst tut, und alle freuten sich, dass das alte Uhrwerk wieder an ihren «uhrsprünglichen» Ort zurückgekehrt ist. Nun stehen wir vor der Aufgabe, einen würdigen Platz für die Uhr zu finden und sie, wenn möglich, wieder zum Laufen zu bringen.

CLAUDIA VON INS

Fundstücke

Noch bevor Amerika entdeckt wurde

1491, also ein Jahr bevor Kolumbus Amerika entdeckte, wurde das Pfarrhaus von Läufelfingen erbaut. Und es steht immer noch da. Älter ist in unserm Dorf nur die Kirche. Und die Homburg, aber die ist ja eine Ruine. Es gab natürlich bei der Kirche auch schon vorher eine Pfarrwohnung. Diese war aber nicht aus Stein, sondern aus Holz gebaut. Anfang der 1440er-Jahre liess der damalige Pfarrer den Holzbau abbrennen und im Dorf unten wieder aufbauen. Er wollte nicht mehr so allein bei der Kirche oben wohnen, er fürchtete sich vor Überfällen, denn es war eine kriegerische Zeit. Im Dorf unten fühlte er sich sicherer. Allerdings steckten schon kurz danach, nämlich 1445, durchziehende Soldatenhorden das ganze Dorf in Brand.

Es kam ein neuer Pfarrer, und der blieb bei den Leuten im wieder aufgebauten Dorf wohnen. Er hiess Rudolf Brötlin und entstammte einer wohlhabenden Läufelfinger Bauernfamilie. Er war es auch, der das, was ich Ihnen hier erzähle, aufschrieb. Im Alter zog es nun Brötlin wieder auf den Kirchhügel hinauf. Er liess im Jahr 1491 neben der Kirche ein neues zweigeschossiges Pfarrhaus aus Stein bauen. Dieses wurde dann hundert Jahre später noch um ein Geschoss erhöht und gegen Osten erweitert –



Pfarrhaus und Kirche Läufelfingen.

und das ist das Pfarrhaus, wie es heute noch dasteht.

Mehr als 530 Jahre lang wohnte in diesem Haus immer ein Pfarrer, zuerst der katholische und ab 1529 der reformierte. 2023 endete diese lange Tradition. Aktuell wird der historische Bau im Innern umgebaut, es entstehen zwei separate Mietwohnungen. Das Haus steht natürlich unter Denkmalschutz.

MARGRIT BALSCHWEIT



Jugendgruppe im Joggeli.

Mit der Jugendarbeit am FCB-Match

Wir durften dem FCB einen Besuch abstatten und haben den siegreichen Match gegen Genf-Servette aus nächster Nähe verfolgt.

Alles startete mit der Idee einer Jugendlichen aus Buckten: Sie wollte unbedingt mit der kirchlichen Jugendarbeit an einen FCB-Match gehen. Also nahmen wir Kontakt auf und bekamen kostenlose Tickets für 15 Schüler und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen aus dem Homburgertal – dangge, FCB! Wir packten Fanschal und -T-Shirt ein und reisten zum Joggeli. Die erste Halbzeit verlief ziemlich ereignislos – bis zur 45. Minute.

Da kam es zum ersten Tor für den FCB! Nach der Pause folgte direkt das zweite. Die Stimmung im Stadion war spätestens da gelöst, zudem war an diesem Tag noch das 25-Jahr-Jubiläum vom St. Jakobspark. Nach einem Gegentreffer von Genf folgte das 3:1 und der Endstand. Nach dem Match verpflegten wir uns im «Burger King». Auf dem Heimweg schrieben wir gemeinsam eine Dankeskarte an den FCB. Für viele war es der erste Match, den sie erleben konnten, und ein Erlebnis, das in Erinnerung bleiben wird.

LEA STRICKLER

Agenda

Bericht aus der Pfarrwahlkommission

Mit Bewerbungsfrist 22. März wurde die Stelle für die Nachfolge von Pfarrer Markus Enz erneut ausgeschrieben. Zwei Bewerbungen konnten in Betracht gezogen werden. Bei der einen besuchte eine Delegation einen Gottesdienst. Aus verschiedenen Gründen ist diese Bewerbung jedoch nicht in die engere Auswahl gekommen. Abklärungen zur anderen Bewerbung sind zurzeit am Laufen. Es wurde ein Termin für die Besichtigung der Örtlichkeiten durch die Pfarrperson und ein erstes Gespräch abgemacht, wir halten Sie auf dem Laufenden.

FÜR DIE PFARRWAHLKOMMISSION:
CLAUDIA VON INS

Neues Kirchenchorprojekt: Save the Date!

Nach den Schulferien starten wir ein neues Projekt mit dem Kirchenchor. Geplant ist die Mitwirkung im Gottesdienst am 8. November, am späteren Nachmittag/Abend. Über die Details wird in der nächsten Ausgabe des «Kirchenboten» informiert.

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai
Rümlingen: 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerinnen Trude Bernoulli

Sonntag, 10. Mai
Läufelfingen:
9.45 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Markus Enz

Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt Rümlingen:
9 Uhr, «Himmelwärts», Stationenwanderung von der Kirche Rümlingen auf den Wisenberg, Pfarrer Markus Enz. Bei Regenwetter entfällt der Anlass. Auskunft geben die Website und der Anrufbeantworter von Telefon 062 299 12 33

Sonntag, 17. Mai
Kein Gottesdienst

Sonntag, 24. Mai, Pfingsten
Läufelfingen:
10.30 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl im Freien auf der Wirbligen. Bei Regenwetter in der Kirche Läufelfingen. Auskunft geben die Website und der Anrufbeantworter von Telefon 062 299 12 33

Sonntag, 31. Mai
Rümlingen:
11 Uhr, Gottesdienst «Zämme fiire» mit Pfarrerinnen Judith Borter und Pfarrer Markus Enz. Im Anschluss wird ein einfaches Mittagessen serviert

Gottesdienste im Alters- und Pflegeheim Läufelfingen

Donnerstag, 7. Mai
15 Uhr, Pfarrerinnen Trude Bernoulli
Donnerstag, 21. Mai
15 Uhr, Priester Jacek Kubica

Die Gottesdienste sind öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

Friedensgebet in der Kirche Rümlingen.

Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr
Kinderkirche, Jugendangebot mit Lea Strickler.

Donnerstag, 7. Mai, und Freitag, 22. Mai

Fiire mit de Chline.

Freitag, 8. Mai, 17 Uhr, in der Kirche in Rümlingen

Senioren-Mittagstisch, Läufelfingen.

Freitag, 22. Mai, ab 11.30 Uhr, Restaurant Warteck

Kontakt

Pfarrämter Läufelfingen und Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33, markus.enz@kirche-laru.ch
Häufelfingerstrasse 5
4444 Rümlingen

Sozialdiakonin/Katechetin:

Susanne Wernli, 077 526 64 80, susanne.wernli@kirche-laru.ch
Kinder- und Jugendarbeit:
Lea Strickler, 077 409 34 13, lea.strickler@jsw.swiss

Sekretariat:

Claudia Buess, 062 299 06 48
claudia-buess@kirche-laru.ch

Abwesenheiten

von Pfarrer Markus Enz:
Freitag, 1. Mai, bis Samstag, 9. Mai.

Kontakttelefon
Rümlingen: 079 325 46 03
Läufelfingen: 079 713 54 80

ref-kirche-laeufelfingen.ch
kirchengemeinde-ruemlingen.ch

Rückblick



Konfirmandinnen und Konfirmanden von Rümlingen und Läufelfingen.



Pfingstgottesdienst auf der Wirbligen, 2024.



Essen im Pfarrgarten nach dem Gottesdienst «Zämme fiire», 2025.